



DANI MACHLIS/BEN-GURION UNIVERSITY

Ein winziges Artefakt verkündet eine kraftvolle, ermutigende Botschaft

„Lasst die Steine sprechen.“ – Dr. Eilat Mazar

- Gerald Flurry
- [22.09.2021](#)

Mehr als vier Jahre lang habe ich erklärt, dass der Präsident der Vereinigten Staaten Donald Trump die in der Bibel prophezeite Rolle eines endzeitlichen „Königs Jerobeam“ erfüllt. Sie finden diese verblüffende Prophezeiung in Amos 7, wo ausführlich von diesem nationalen Führer die Rede ist.

Diese Prophezeiung steht im Zusammenhang mit 2. Könige 14, wo die Geschichte von König Jerobeam II. im 8. Jahrhundert v. Chr. beschrieben ist. Als Israels am längsten amtierender Monarch leitete dieser Mann einen bemerkenswerten nationalen Aufschwung des Königreichs ein. Wie vieles in der antiken Geschichte Israels und Judas, sind die Ereignisse in 2. Könige 14 dual, das heißt, es gibt auch eine zweite Erfüllung *in der Endzeit* (Lesen Sie dazu auch unseren Artikel auf Seite 23 dieser Ausgabe der *Posaune*.)

Amos 7 und 2. Könige 14 sind extrem wichtige Passagen, um die Präsidentschaft von Donald Trump, die aktuelle politische Situation in Amerika und sogar allgemeinere Trends in der Welt zu verstehen.

Selbst jetzt, wo Joe Biden im Weißen Haus sitzt, glaube ich immer noch, dass Donald Trump erneut Amerikas Präsident werden wird. Der Grund dafür ist, dass ich Gottes Prophezeiung in Amos 7 verstehe und daran glaube. Wenn nur mehr Menschen wirklich der Bibel glauben würden, hätten sie so viel mehr Verständnis und Hoffnung!

Im Moment mag die Situation für Herrn Trump schlimm aussehen, da er diese Nation nicht mehr anführt und er zahlreiche erbitterte Feinde hat. Die Geschehnisse scheinen die Prophezeiung in Amos 7 zu widerlegen, doch weder Gott noch Seine Prophezeiungen haben sich geändert – also kann auch ich meine Ansicht in dieser Sache nicht ändern.

Ende letzten Jahres, als sich die Hinweise, die gegen diese Prophezeiung sprachen, häuften, erfuhren wir von einer ganz besonderen Entdeckung in Israel. ICH GLAUBE, DASS GOTT BEI DIESER ENTDECKUNG SEINE HAND IM SPIEL HATTE.

In der Welt der Archäologie ist die Entdeckung und Authentifizierung eines Stempelsiegels (Bulla) eines in der Bibel erwähnten Königs selten. Das letzte Mal geschah das 2015, als sich herausstellte, dass Archäologen eine Bulla mit der Aufschrift des jüdischen Königs Hiskia ausgegraben hatten. Im Dezember 2020 war ein weiterer dieser seltenen Fälle. Wie lautete der Name des biblischen Königs auf diesem Siegel?

ES WAR KÖNIG JEROBEAM II!

Der Löwe von Israel

Amanda Borschel-Dan, eine der besten Archäologie-Journalistinnen Israels, schrieb über diese Bulla: „Der wohl früheste beschriftete Tonsiegelabdruck aus dem Land Israel – VERWENDET AM HOF DES ISRAELITISCHEN KÖNIGS JEROBEAM II. – wurde nach jahrelangen strengen Laboruntersuchungen unter der Leitung von Professor Yuval Goren von der Ben-Gurion-Universität für echt befunden“ (*Times of Israel*, 10. Dezember 2020).

Der Zeitpunkt dieser Ankündigung war interessant. Diese Bulla war schon vor langer Zeit entdeckt worden. Tatsächlich wurde sie in den 1980er Jahren, also vor mehr als 30 Jahren, von einem beduinischen Antiquitätenhändler erworben.

Jahrelang ging der Mann, der dieses winzige Artefakt gekauft hatte, davon aus, dass es sich um eine Fälschung handelte. Es gab keine Aufzeichnungen darüber, woher es kam oder wie es entdeckt wurde. Er zahlte etwa zehn Schekel dafür – ein paar Cents.

Vor etwa fünf Jahren begann Prof. Yuval Goren von der Ben-Gurion-Universität, den Siegelabdruck zu untersuchen. Das Verfahren war intensiv. Professor Goren „folgte einem im Laufe des letzten Jahrzehnts entwickelten Protokoll, das eine Reihe von sich überschneidenden Tests aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen umfasst.“ Erst nach fünf Jahren akribischer Tests wurde bekannt gegeben, dass die Bulla authentisch ist. Die Medien in Israel und weltweit veröffentlichten zahlreiche Artikel darüber.

Dieses wundervolle Artefakt erweckt König Jerobeam II. zum Leben. Es bringt aber auch Amos 7 und 2. Könige 14 zum Leben: ZWEI PROPHEZEIUNGEN ÜBER EINEN ENDZEITLICHEN JEROBEAM II.!

Ich glaube nicht, dass der Zeitpunkt dieser Veröffentlichung ein Zufall war.

Glaube ist „der Beweis für Dinge, die man *nicht* sieht“ (Hebräer 11, 1). Ich glaube an Gottes Wort – *nicht* an ein winziges 2500 Jahre altes Artefakt. Trotzdem kann so eine Entdeckung ein inspirierendes Wunder sein, das Gott denjenigen schenkt, die Seiner Botschaft glauben. Das ermutigt uns, noch mehr Glauben zu entwickeln. In dem Maße, wie unser Glaube wächst, wachsen auch die Wunder. Dann wird unsere Bibel so lebendig wie nie zuvor!

Die oval-förmige Bulla ist klein: Etwa zweieinhalb Zentimeter lang und eineinhalb Zentimeter breit. Aber auch wenn sie klein ist, so enthält sie doch eine mächtige Botschaft.

Auf der Vorderseite ist ein brüllender Löwe mit erhobenem Schwanz zu sehen. Über dem Löwen befindet sich eine althebräische Inschrift, die lautet: „l'Shema eved Yerov'am“, was soviel bedeutet wie: „Gehört Shema, dem Diener/Minister von Jerobeam.“ Diese Bulla gehörte nicht dem König Jerobeam persönlich, sondern einem Diener oder Minister, der für diesen König arbeitete.

Das Wort Shema wird in der Bibel häufig verwendet. Es bedeutet *höre* oder *höre zu*. Es ist auch das Wort in Deuteronomium 6, 4, wo Gott sagt: „Höre, oh Israel...“ Dieses Wort wird zehn Mal im Buch Amos verwendet, unter anderem in Kapitel 7: „Daher *höre* nun das Wort des Herrn... (Vers 16). Glauben Sie, dass Gott uns mit dieser Bulla etwas sagen will? Ich schon.

Die Darstellung des Löwen passt auch sehr gut zu den biblischen Aufzeichnungen. Im Buch Amos, das zu der Zeit von König Jerobeams II. geschrieben wurde, wird der *Löwe* fünf Mal erwähnt – das ist häufig für ein so kurzes Buch. Zwischen diesem Siegel und den Schriften des Amos wird deutlich, dass das Symbol des Löwen für Israel unter Jerobeam II. eine große Bedeutung hatte.

Dieses wundervolle Artefakt erweckt König Jerobeam II. zum Leben. Es bringt aber auch Amos 7 und 2. Könige 14 zum Leben: Zwei Prophezeiungen über einen endzeitlichen Jerobeam II.! Ich glaube nicht, dass der Zeitpunkt dieser Veröffentlichung ein Zufall war.

Für viele seiner Anhänger – und davon gibt es viele Millionen – besitzt Donald Trump die Eigenschaften eines Löwen. Letztes Jahr postete einer dieser Anhänger ein Foto auf Twitter, auf dem der Präsident den Schatten eines Löwen wirft. (Bemerkenswerterweise ähnelte die Form des Bildes jenem, das auf dem Jerobeam-Siegel eingraviert ist.) In dieser Twitter-Nachricht wurde Herr Trump als „mutig wie ein Löwe“ gepriesen. Man kann dieser Einschätzung schwerlich widersprechen. In den vergangenen vier Jahren und ganz sicher in den letzten Monaten hat Herr Trump mit dem Mut und dem Temperament eines Löwen gekämpft. Das ist eine bewundernswerte Eigenschaft, eine Eigenschaft, die wir alle in dieser Zeit brauchen.

Eine Botschaft, die die Welt braucht

Wenn Bullen wie diese entdeckt werden, wird ihnen nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt, vor allem nicht außerhalb Israels. Aber die Entdeckung des Siegelabdrucks, das Jerobeam II. erwähnt, ist wirklich etwas Besonderes, und seine Entdeckung hat eine große Bedeutung für unsere Zeit. Diese Bulla trägt eine Botschaft von großer Hoffnung – *eine Botschaft, die die Welt dringend braucht!*

Ich glaube, dass Gott mit dieser Bulla diejenigen, die wirklich an die Bibel glauben, ermutigt, an Seiner Prophezeiung in Amos 7 festzuhalten. Die Menschen, die Amos 7 verstehen und Donald Trump als den Endzeit-Jerobeam erkennen, wurden durch diese Nachricht ermutigt und begeistert. Gott möchte, dass wir sehen, was Er mit Jerobeam und Seinem Volk zu dieser Zeit tut.

König Jerobeam II. war kein gerechter Mann. Dennoch benutzte Gott ihn, *um Israel eine Zeitlang zu retten*. In 2. Könige 14 heißt es: „Denn *der Herr sah den bitteren Jammer Israels an*, dass sie allesamt dahin waren und kein Helfer in Israel war.“

Und der Herr hatte nicht gesagt, dass er den Namen Israels austilgen wollte unter dem Himmel und ER ERRETTETE SIE DURCH JEROBEAM, den Sohn des Joasch.“ (Verse 26-27).

In der Antike befand sich das Königreich Israel in bitterem Jammer – am Rande des Zusammenbruchs – als Jerobeam II. an die Macht kam. Dasselbe kann man heute über Amerika (und die übrigen modernen Nationen, die vom biblischen Israel abstammen) sagen: ES BEFINDET SICH IN BITTEREM JAMMER! Wenn es nach dem Willen der radikalen Linken geht, werden Amerika, Großbritannien und der Staat Israel (das biblische Juda) grundlegend umgestaltet.

JETZT, DA DIE RADIKALE LINKE DIE KONTROLLE HAT, WIRD DER „JAMMER“ RASCH VIEL SCHLIMMER WERDEN!

Die Kräfte, die Amerika heute angreifen, sind schrecklich zerstörerisch – und die Schlimmsten von ihnen befinden sich *innerhalb der Nation*. Sie wollen das traditionelle Amerika zerstören, insbesondere sein jüdisch-christliches Erbe und seine Geschichte mit Gott. Darum geht es dem „tiefen Staat“; darum geht es der Antifa und Black Lives Matter; darum geht es bei den Attacken auf die Verfassung; darum geht es bei der Zerstörung der Statuen und der historischen Kulturdenkmäler; darum geht es bei den Bemühungen, die Geschichte umzuschreiben. Es ist alles ein Versuch, „DEN NAMEN ISRAELS UNTER DEM HIMMEL AUSZULÖSCHEN“ – ÜBERALL, AUF DER GANZEN ERDE!

Kann jemand, der die Ereignisse in Washington, D.C., und in Amerika betrachtet, bestreiten, dass Amerika sich in einem „bitteren Jammer“ befindet?

In Amos 7, 8 heißt es: „Und der Herr sprach zu mir: Was siehst du, Amos? Ich sprach: Ein Bleilot. Da sprach der Herr zu mir: Siehe, ich will das Bleilot legen an mein Volk Israel und *ihm nichts mehr übersehen*.“ Das sagt Gott! Er hat diese Völker mehrmals gewarnt und versucht, sie wachzurütteln, aber sie haben diese Warnungen ignoriert.

Deshalb sagt Er hier in Amos 7: „*Ich werde dieses Volk ein letztes Mal warnen!*“

Und bedenken Sie: DIESE LETZTE WARNUNG FÄLLT IN DIE ZEIT DES ENDZEIT-JEROBEAMS. „Sondern die Höhen Isaaks sollen verwüstet und die Heiligtümer Israels zerstört werden, und ich will mich mit dem Schwert über DAS HAUS JEROBEAM hermachen“ (Vers 9). Wenn Gott sagt: „Ich will sie ein letztes Mal warnen“, dann spricht Er von *der Zeit Jerobeams*.

Ungeachtet dessen, was praktisch jeder glaubt, ist Herr Trumps Arbeit noch nicht vorbei. Seit den Wahlen 2020 brüllt er wie ein Löwe. Dies ist die Botschaft, die Gott uns aus der Jerobeam-Bulla mitgeben will: GOTT IST NOCH NICHT FERTIG DAMIT, HERRN TRUMP ZU GEBRAUCHEN! Trotz des physischen Anscheins sollen wir wissen, dass Gott alles lenkt!

In Amos 3, 7-8 sagt Gott: „Gott der Herr tut nichts, er offenbare denn seinen Ratschluss den Propheten, seinen Knechten. Der Löwe brüllt, wer sollte sich nicht fürchten? Gott der Herr redet, wer sollte nicht Prophet werden?“

Dies ist eine prophetische Botschaft, die die ganze Welt hören muss! Mit der Entdeckung dieser Bulla untermauert Er die Botschaft, die Sein Volk verkündet. Dies ist zu dieser Zeit sicherlich eine ermutigende Entdeckung und sie zeigt Gottes Hand im Weltgeschehen.

So schwierig die letzten Zeiten auch waren, die Bibel sagt, dass die Weltlage noch viel schlimmer werden wird. Der Prophet Daniel warnt uns, dass die Völker Israels (Amerika und Großbritannien) und Juda (der jüdische Staat Israel) auf eine Zeit der Zerstörung zusteuern, „wie sie nie gewesen ist, seitdem es Menschen gibt“ (Daniel 12, 1). Die Prophezeiung in Amos 7 endet damit, dass Amerika in furchtbares Unheil und schreckliches Leid gestürzt wird.

Dies sind dringliche und ernüchternde Prophezeiungen, aber sie sind auch überaus positiv und hoffnungsvoll. Vergessen Sie niemals die Wahrheit, die in Amos 7 offenbart wird: GOTT GIBT UNS EINE LETZTE WARNUNG! ER LIEBT UNS UND IST GNÄDIG UND HAT MITLEID MIT UNS. UND ER GIBT DEN MENSCHEN EINE LETZTE GELEGENHEIT ZUR REUE, IHR VERHALTEN ZU ÄNDERN, AUFZUHÖREN ZU SÜNDIGEN, ZU IHM ZURÜCKZUKEHREN!

Donald Trump wird zurückkehren. Und wenn er das tut, werden viele Menschen, vor allem die Juden, froh darüber sein. Aber wenn das geschieht, müssen wir uns an Amos 7 und an 2. Könige 14 erinnern. GOTT wird derjenige sein, der hinter Herrn Trump steht und dem, was er erreicht!

Kein Politiker kann Amerika oder Israel retten. Der ultimative Retter wird der *wirkliche* „Löwe von Juda“ sein (1. Mose 49, 9-12; Offenbarung 5, 5) – Jesus Christus. Hören Sie, wie dieser Löwe brüllt? Dies ist erst der Anfang. Wer sollte da nicht prophezeien?

Finden Sie die neuesten Entdeckungen in der biblischen Archäologie. Besuchen Sie die Schwester-Webseite der *Posaune*: watchJerusalem.co.il.